

Was wir wollen! // Pfarrer Ralf Kasper

Gut, wenn man weiß, was man will. Oder besser noch: wenn man weiß, wofür man da ist und existiert. Das herauszufinden ist unverzichtbar. Denn sonst lebt man an der eigenen Bestimmung vorbei und verpasst

das Wichtigste. Das gilt fürs eigene Leben. Das gilt aber auch für das Leben einer Kirchengemeinde. Deshalb ist es gut, dass seit Jahren klar ist, wofür die APO auf dem Tackenberg steht. Was unsere Bestimmung

ist und wofür wir da sind. Das folgende Schaubild macht das anhand von acht Werten deutlich, zu denen wir uns schon seit vielen Jahren bekennen:

Gesellschaftliche Verantwortung Matthäus 25,40

Wir wollen unsere gesellschaftliche und soziale Verantwortung wahr nehmen, wobei uns benachteiligte und schwache Menschen besonders am Herzen liegen. // *Das will ich euch sagen. Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan!*

Evangalisation Matthäus 28,19

Wir wollen Menschen durch vielfältige Angebote die Botschaft Jesu näher bringen und sie zu einer Glaubensentscheidung ermutigen. // *Geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen in meine Nachfolge! Tauft sie und führt sie hinein in die Gemeinschaft mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!*

Miteinander Apostelgeschichte 2,42

Wir wollen Gemeinschaft erleben, indem wir miteinander feiern, Gott loben, unser Leben teilen und in Kleingruppen den persönlichen Glauben vertiefen. // *Diese ersten Christen ließen sich regelmäßig von den Aposteln unterrichten und lebten in brüderlicher Gemeinschaft, feierten das Abendmahl und beteten miteinander.*

Einladung 1. Petrus 4,9

Wir wollen einladende Gemeinde auf dem Tackenberg sein, die offene Türen für jeden hat und Begegnungsräume schafft. // *Seid gastfrei, und klagt nicht über die vermehrte Arbeit.*

Inspiration Römer 10,17 und Galater 5,22+25

Wir fragen nach dem Willen Gottes für unser Leben und Handeln, auf dem Fundament der biblischen Lehre. Wir öffnen uns der Inspiration durch den Heiligen Geist, der unser Leben gestalten möchte. // *Doch es bleibt dabei: Der Glaube kommt allein aus dem Hören der Botschaft; die Botschaft aber gibt uns Christus. Dagegen bringt der Heilige Geist in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung. // Durch den Heiligen Geist haben wir neues Leben, und das soll jetzt auch bei uns sichtbar werden.*

Nächstenliebe Matthäus 22, 37-39

Für uns sind Glaubenshilfe und Lebenshilfe untrennbar. Gelebte Nächstenliebe soll das Miteinander in allen Bereichen prägen. // *Liebe Gott, den Herrn, von ganzem Herzen, aus ganzer Seele und mit deinem ganzen Verstand! Liebe deinen Mitmenschen, so wie du dich selber liebst!*

Dienen Galater 5,13

Wir wollen einander mit unseren Gaben und Fähigkeiten dienen. Wir wollen unsere Wertschätzung durch die Qualität unserer Arbeit zum Ausdruck bringen. // *... durch die Liebe diene einer dem andern.*

Erfülltes Leben Römer 10,10 und 1. Thessalonicher 5,17

Wir wollen in der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus ein erfülltes Leben erfahren. Eine besondere Bedeutung hat dabei das Gebet. // *Denn so man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und so man mit dem Munde bekennt, so wird man selig. // Betet ohne Unterlass.*

All das haben wir uns nicht selber ausgedacht oder erträumt. Wir sind sicher: Das ist Gottes Traum von seiner APO hier auf dem Tackenberg. So steht es in der Bibel. Deswegen wollen wir gemeinsam mit Gott diesen Traum von Gemeinde leben und lassen uns von ihm immer wieder neu dazu bewegen.

Deshalb tun wir alles, damit Gottes Ziele und Werte hier bei uns verwirklicht werden. Und träumen davon, dass möglichst viele von Ihnen sich einladen lassen zu einem Leben mit Gott. Vielleicht ja durch unsere vielfältigen Gottesdienste, die wir sonntags in der APO feiern. Oder durch ganz konkrete

Hilfe, die Sie in der APO erfahren können. Sie dürfen sicher sein: In der APO und bei Gott sind sie herzlich willkommen!

Ihr Pfarrer Ralf Kasper